

Hunting4future - Onlineseminar Fütterung von Schalenwild

Mi. 2. Febr. 2022

Beginn 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr



In unserer Kulturlandschaft hat sich die Fütterung von Schalenwild Ende des 19. Jhd.s etabliert. Ziel waren große Schalenwildbestände und ebensolche Trophäen.

Heutzutage wird verstärkt argumentiert, damit Wildschäden im Wald zu minimieren. Und dazu kommt der Tierschutz, der das Wildtier wie Haus- und Nutztiere sieht. Doch es gibt viele Erfahrungen und wissenschaftliche Untersuchungen, die die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit von Fütterungen bestreiten.

Prof. König hat mit seinen Untersuchungen zu „Energiegehaltenes und Qualität der Rehnahrung im Jahresverlauf in typischen bayerischen Landschaften“ grundlegende Erkenntnisse gewonnen, die zeigen, dass sich die Fütterung des Rehwildes weitgehend erübrigt.

Im gräflichen Forstbetrieb Foscari wurden seit 2009 die Rehwild- und seit 2010 die Rotwildfütterungen zunehmend aufgelöst. Das Ergebnis war frappierend: Es gab nicht mehr Fallwild, aber weniger Schäden im Wald.

Im österreichischen Vorarlberg wird, wie in einigen deutschen Bundesländern auch, Rehwild noch in vielen Gebieten sehr intensiv gefüttert. Dabei gibt es in einigen Gebieten bereits sehr gute Erfahrungen mit der Umstellung ohne Rehwildfütterung. Waldaufseher Klemens Nenning erläutert in einem kurzen Referat die Auffassung der Rehwildfütterung, die Situation und die Entwicklungen in seinem Aufsichtsgebiet in Hittisau im Bregenzerwald.

Referenten und Themen der Kurzreferate (ca. 20 Minuten)

Prof. Dr. Andreas König: Forschungen zur Ernährungslage des Rehwildes
FD DI Martin Straubinger (Gräfl. Foscari Widmann Rezzonico'sche Forstdirektion:
Auffassung der Rotwildfütterungen und deren Folgen im Forstbetrieb Foscari
in Kärnten

Waldaufseher Klemens Nenning: Fütterungsauflösung aus praktischer Sicht

Moderation: Uwe Köberlein (Mitinitiator von hunting4future)

Fragen aus dem Chat werden – soweit möglich - nach jedem Referat beantwortet.

Organisatorisches

Nach der Anmeldung per Mail erhalten Sie zeitnah zur Veranstaltung einen Zugangslink. Die Teilnahme ist über MS-Teams möglich, auch ohne dass man MS-Teams installiert hat. Wir bitten darum, den Link vorher zu testen. Das Portal ist ab 18.30 Uhr geöffnet.

Anmeldungen/Anfragen sind ab sofort unter info@hunting4future.org

Die Veranstaltungsreihe wird mit aktuellen Themen fortgesetzt.

Zu hunting4future:

Hunting4future ist eine Initiative, die von vielen Verbänden und Forstbetrieben unterstützt wird. Im Zentrum unserer Jagd steht das Ökosystem Wald und damit verbunden daran angepasste Schalenwildbestände. Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten s.u.:

www.hunting4future.org